

# Feuer & Eis

## oder: Wie ich lernte, Magical Girls zu lieben

Von Doresh

### Kapitel 1: Neuzugang

Das Magical Girl Suzako schlich sich mitten in der Nacht in ihr Zimmer zurück. Mit sicherer Hand ertastete sie ihre Nachttischlampe und schaltete sie ein. Als ihr eher spartanisches Zimmer in warmes Licht getaucht wurde, warf sie einen kurzen Blick in ihren Wandspiegel.

Ihr Outfit ließe sich am Ehesten mit "Beach Samurai" zusammenfassen: Großer, voluminöser Pferdeschwanz und zwei lange, seitliche Strähnen. Eine Samuraiweste und darunter ein Tuch um die Brust gewickelt, dazu ein paar langer Handschuhe. Außerdem noch ein Rock mit Flammenmuster und einer Schleife als Gürtel, enge Fußstulpen und Sandalen mit Absätzen. Das ganze Outfit war fast komplett rot gehalten, mit etwas schwarz und Gold dabei. Auch war es merklich asymmetrisch: Ihr rechter Handschuh war länger als der linke, und ihr Rock wurde nach links deutlich kürzer und bot freien Blick auf die schwarze Radlerhose, die sie darunter anhatte.

*Sieht immer noch bescheuert aus...*

Nach einem Fingerschnippen sah sie sich in ihrer schwarzen Schuluniform, ihr Haar nun in einem natürlicheren Brauntönen. Schnell wechselte sie zu einem Pyjama und warf sich ins Bett. Ihr Schlaf war reichlich unruhig, und es dauerte eine Weile, bis sie im Reich der Träume entschwand.

*Kalt...*

#### **\*Am nächsten Abend\***

Suzako rührte in ihrem Kaffee herum und versuchte, sich nicht zu sehr umzusehen. Für ihren Geschmack gab es hier einfach zu viele Schleifen, Rüschen und Pastellfarben. Die "Magical Bar" war das Hauptquartier der örtlichen Magical Girls, mehr oder weniger clever getarnt als eine Mischung aus Disko, Szenetreff und Maid Cafe.

Mit ihr am Tisch saß der Rest ihres Teams:

Das quirlige, silberhaarige Catgirl (mit Katzenohren, aber ohne -schwanz) kam recht shounenhaft daher, mit Sneakern, einen ärmellosen rosa Mantel und einem Set aus

weißen Overknee-Strümpfen und Armstulpen. Eine rosa schleife bändigte ihre langes Haar mehr schlecht als recht.

-----

*Nekomura (aka Sakura)*

*Position:Anführerin (mehr oder weniger)*

*Mag: Magical Girls*

*Mag nicht: Langeweile*

-----

Die blondgelockte Brillenträgerin war einer Sailor Senshi nicht unähnlich, mit einem engen Kleidchen, langen Handschuhen und Ballerinas, alles in einem schlichten Weiß gehalten. Dazu etwas Gold in Form ihres Schleifengürtels und den Rändern ihres Schulterumhangs. Das Flügelpaar an ihrem Rücken konnte seine Größe verändern, je nachdem ob sie gerade Fliegen wollte oder nicht. Aktuell waren sie klein und fluffig.

-----

*Tenshiko (aka Yukiko)*

*Position: Luftunterstützung / Sanitäterin*

*Mag: Naturwissenschaften*

*Mag nicht: Im Wesentlichen Monster und Aufmerksamkeit (sie ist "etwas" schüchtern)*

-----

Neben Suzako saß der Neuzugang des Teams: Genbuhime. Ihr schulterlanges, schneeweißes Haar erinnerte fast an Eiszapfen. Dazu kam ein (vor allem in Bezug auf die Beine) recht knapper blauer Yukata mit Schneeflocken-Motiv, weiße Leggings und ein paar Getas.

-----

*Genbuhime (aka Fuyumi)*

*Position: Noch ausstehend*

*Mag: ?*

*Mag nicht: ?*

-----

"Ich find's so cool, dass du bei uns mitmachen willst!", rief Nekomura fröhlich.

"Ach, immer nur allein unterwegs zu sein ist auf Dauer auch ein wenig öde...", entgegnete Genbuhime lässig.

"Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!", sagte Tenshiko.

"Apropos...", grübelte Nekomura. "Jetzt wo wir zu viert sind, können wir uns für Patrouillen ja in 2er-Teams aufteilen!"

"A-aufteilen?!", fragte Tenshiko besorgt.

"Eigentlich wäre das keine so schlechte Idee", sagte Suzako. "So könnten wir ein größeres Gebiet abdecken, ohne allzu viel an Kampfkraft einzubüßen."

"Okay!", rief Nekomura. "Du und Genbu-chan könnt ja ein Team bilden. Das passt so schön vom Thema her!"

Suzako blickte zu Genbuhime.

"Klingt cool!", sagte Genbuhime.

"Aha...", entgegnete Suzako.

Etwas später standen sie alle auf, um mit der Patrouille zu beginnen. Dabei schweifte Suzakos Blick kurz auf einen Spiegel, der auf der ihr gegenüberliegenden Wand hing.

-----

*Suzako (aka Momoko)*

*Position: Nahkampf-Spezialistin*

*Mag: Schwertkampf*

*Mag nicht: Das Magical Girl Genre*

-----

### **\*Etwas später\***

Nacht brach über die Stadt herein, als die beiden Magical Girls in blau und rot durch die Straßen zogen. Suzako ging sicheren Schrittes voran und behielt ihre Umgebung im Auge, während ihre Gefährtin deutlich lässiger neben ihr her schlenderte.

"Sag mal...", begann Genbuhime. "Zieht das in dem Outfit nicht ein bisschen?"

"Magie."

"Hihi, stimm ja!"

"..."

Genbuhime zog eine Packung Pokeys aus ihrem Yukata hervor und steckte sich einen davon wie eine Zigarette in den Mund. Dann reichte sie Suzako die Packung.

"Willste auch eins?"

"Nein, danke."

"Dann eben nicht...", sagte sie und steckte die Pokeys wieder weg.

"Ich weiß nicht, ob du die Sache hier ernst genug nimmst. Wir sollten uns konzentrieren und ein waches Auge..."

Genbuhime klopfte ihr auf die Schulter. Dann zeigte in Richtung des nahen Parks, wo eine Gruppe Fischmenschen gerade über einen Hotdog-Stand herfiel.

"Oh...", sagte Suzako errötend.

Genbuhime schob ihren Pokey von einer Backe zur anderen.

"Tja...", begann sie. "Wenn man lange genug alleine unterwegs ist, bekommt man ein Gespür für Ärger..."

Sie streckte ihren Arm aus. Eine kleine Wolke aus Schneeflocken umgab ihre Hand und formte sich geschwind zu einem weißen Kampfstab. Sie wirbelte ihn kurz herum, und Eis formte sich an einem der Enden zu einer Naginata-Klinge.

"Dann mal los!", rief sie und preschte vor.

Zum Park hin musste sie die Straße überqueren. Sie verließ den Bürgersteig mit einem kleinen Hopser. In der Luft formten sich weitere Schneeflocken unter ihren Getas zu Eiskufen. Mit ihnen glitt sie über die Straße und anschließend in den Park, wobei sie kurze Streifen aus Eis zurück ließ.

"W-warte!", rief Suzako und rannte hinterher.

Nicht, dass sie allzu viel in Sorge war. Bei ihren Gegnern handelte es sich um simples Kanonenfutter, mit denen jedes der beiden Magical Girls wohl auch alleine klar kommen könnte. Nichts desto trotz war sie niemand, der bei einem Kampf einfach zusah.

Feuer umgab ihre Hand und formte sich zu einem Katana, das in seiner schwarzen Scheide steckte.

*Dann mal los...*

Genbuhime glitt mit Leichtigkeit durch die Reihen der Gegner. Mit ihrer Naginata streckte sie sie entweder direkt nieder, oder dirigierte einen beschworenen Wasserstrahl, um sie umzuwerfen.

Als Suzako schließlich das Schlachtfeld betrat, waren schon fast alle Dämonen besiegt. Übrig waren noch acht Stück, die Genbuhime durch ihre Angriffe in zwei Gruppen aufgeteilt hatte. Eine davon befand sich genau zwischen den beiden Magical Girls.

"Hey", rief Suzako der Gruppe entgegen.

Die verdutzten Fischmenschen drehten sich zu ihr herum. Sie konnten nur einen kurzen Blick auf das neue Magical Girl erhaschen, bevor diese schnell wie der Wind an ihnen vorbei huschte. Jedes Mal blitzte kurz blanker Stahl auf.

Verwirrt drehten sich die Fischmenschen in die andere Richtung um, wo Suzako mittlerweile stand, mit gezücktem Schwert in der Hand. Ohne sich umzudrehen steckte sie es wieder ein. Den Fischmenschen blieb gerade noch genug Zeit die aufleuchtenden Schnittwunden auf ihren Körpern zu bemerken, bevor sie zu einer Feuersbrunst explodierten.

"Cool!", rief Genbuhime, während sie mit ihrer eigenen Waffe – deren Eisklinge

mittlerweile zu einer Sense herangewachsen war – den restlichen Dämonen den Garaus machte.

Stille kehrte wieder in den Park ein – zumindest bis Genbuhime mit dem Zählen fertig war.

"Punktsieg!", rief sie und reckte ihre Arme in den Himmel.

"Du hattest Vorsprung", protestierte Suzako.

"Stimm, das Handicap war vielleicht etwas übertrieben... heh, dieser ganze Team-Kram ist echt noch etwas ungewohnt..."

"Solange du es einsiehst..."

"Mmh... wie wär's zur Entschädigung mit etwas Essen?! Diese Kämpfe machen mich immer etwas hungrig, und ich kennen nen guten Takoyaki-Stand in der Nähe!"

"..."

### **\*Später\***

Die beiden Magical Girls saßen auf einer Bank und mampften Takoyaki.

"Solo unterwegs zu sein ist so eine Sache", begann Genbuhime. "Anfangs hatte ich echt Schiss, aber man wächst früher oder später mit seinen Aufgaben. Und du warst schon von Anfang an in einem Team?"

"Ja, meine Freundin hat mich da mit reingezogen..."

"Wie ist die denn so auf der 'Arbeit'? Soweit ich das gesehen hab, macht sie nen lustigen Eindruck."

"Das mag stimmen, aber sie ist auch etwas..."

### **\*Szenenwechsel\***

"M-müssen wir hier lang?", fragte Tenshiko besorgt. "Da sind so viele Menschen..."

"Ja, aber da soll auch der Doujin-Laden sein, von dem ich gehört hab", antwortete Nekomura. "Der soll ne super Auswahl haben!"

"A-aber..."

Das Catgirl trat näher an ihre Kameradin heran.

"Es soll da auch einige exklusive Boy's Love Bände geben", flüsterte sie ihr ins Ohr.

"O-oh..."

**\*Und wieder zurück\***

"... anstrengend."

"Möglich, aber ich hab ein gutes Gefühl bei euch Mädels..."

"S-sicher?!"

"Ooh ja!"

Genbuhime aß ihr letztes Takoyaki und sprang auf.

"Von mir aus kann's weitergehen!"

"M-moment! Ich bin noch nicht fertig!"

**\*Später\***

Nach einer langen Nacht gähnte Suzako herzhaft und warf sich ins Bett – und musste etwas verlegten feststellen, dass sie vergessen hatte sich zurück zu verwandeln.

Bevor sie in die Tiefschlafphase abdriften konnte, führte sie ihr Traum zurück zu einer Nacht einige Monate in der Vergangenheit.

Die hiesige Magical Girl Community ludt zu einem Ball ein. Sie war von der Einladung nicht ganz begeistert, und in der Tat war der Ball besonders kitschig.

Sie stahl sich schnell in eine Ecke, von wo sie zusah wie ihre Kameradinnen mit ihrem jeweiligen Freund tanzten.

Und dann trat ein gewisses weißhaariges Magical Girl in blau an sie heran und bat um einen Tanz...

Sie riss ihre Augen auf und starrte in die Dunkelheit ihres Zimmers.

*Man, warum erinner ich mich jetzt an so einen Quatsch?*

Dann schlief sie wieder ein.

*Warm...*